



**Kath. Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Schömberg  
- Missionskreis -**



Liebe Missionsfreunde,

Pater Richard hat uns zu Weihnachten wieder einen Bericht über seine Arbeit mit den Straßenkindern geschickt. Er berichtet außerdem noch über seine „normalen“ Aufgaben als Gesandter der Franziskaner in der Demokratischen Republik Kongo um für den Orden geordnete Strukturen zu schaffen. Wir möchten Euch den Bericht nachfolgend weitergeben:

\*\*\*\*\*

fr. Richard Dzierzenga ofm

Lomé den 23. Dezember 2014

rdzierzenga@gmail.com

rdzierzenga@yahoo.fr

richard.dzierzenga@laposte.net

Rundbrief

Meine Lieben,

nach einigen Monaten ohne Kommunikation, will ich mich mal wieder melden. Wie geht es Euch? Ich hoffe, dass es allen gut geht.

Vor einem Monat bin ich in Togo angekommen. So kann ich zu einer positiven Entwicklung der Kinder beitragen. Was haben wir in diesem Jahr getan?

1. Ich bin zuständig für 4 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, außerdem haben wir noch 4 Jugendliche, deren Unterhalt, medizinische Versorgung, Kosten für den Schulbesuch sowie Berufsausbildung usw. übernommen werden. Die Anzahl der Kinder kann sich wieder schnell erhöhen, das ist aber von den finanziellen Möglichkeiten abhängig.
2. Unterhalt und anteilmäßige Schulkosten.
3. Hilfe bei der Erlangung des Berufs der Schneiderin bei zwei jungen Frauen
4. Wir haben zwei Nähmaschinen gekauft.
5. Hilfestellung für eine Familie (Vater und Mutter sind blind, ihre zwei Kinder sehen).
6. Hilfestellung und Kontakt zu einem ex-drogenabhängigen Jugendlichen

Anfang Januar gehe ich in den Kongo zum ersten Kapitel der neuen Provinz "Marie des Anges" zurück. Das Provinzkapitel findet Mitte Februar statt. In letzter Zeit hatte ich sehr viel zu tun, aber das ist ja normal. Es geht um den Endspurt, die letzten Vorbereitungen, das Finish. Die letzten Berichte und vor allem die Beratungen für die neue Provinzleitung

haben sehr viel Zeit erfordert.

Ich musste mit 235 Brüdern fast auf der ganzen Welt (USA, Canada, Haiti, Italien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Marokko, Guinee Bissau, Mozambique, Zentralafrika und natürlich Demokratische Republik Kongo) in Kontakt sein und mich austauschen.

Die neue Provinz wird mit 52 Brüdern mit feierlicher Profess sowie mit 16 einfachen Professoren, 4 Novizen und 5 Postulanten beginnen. Ich kann sagen, dass zwischen den Brüdern ein herzliches Miteinander und gutes Verständnis besteht.

Das hat vielleicht auch damit zu tun, dass ich nicht zu sehr auf die finanziellen Details der täglichen Arbeit bestanden habe.

Ich selbst habe mich auf die Neustrukturierung und auf die Einheit der Brüder konzentriert. Darüber hinaus habe ich mich auch nach meinen Möglichkeiten dafür eingesetzt, die jeweiligen Verantwortlichen für Projekte dafür zu sensibilisieren, dass sie die Durchführung und Berichte ordentlich erledigen.

Der Generalminister hat selbst den Provinzial im Kongo gebeten, alle Projektvorgänge und die Verwendung von sonstigen Spenden klar darzulegen.

Das Land ist sehr groß, auch sehr reich, aber die Menschen sind arm.

Soweit ein paar Neuigkeiten aus Afrika.

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015!

Mit brüderlichen Grüßen

fr. Richard ofm